

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig	S 50.—
Halbjährig	S 25.—
Einzelnummer	S —.80

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag



Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 53

Samstag, 14. August 1948

Nr. 65

Inhalt: Der Waldbesitz der Stadt Wien — Gemeinderatsausschuß VII vom 5. August 1948 — Kundmachungen des Einigungsamtes Wien — Gewerbeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

Der Waldbesitz der Stadt Wien

Von Stadtförstdirektor Dipl.-Ing. Eduard Kolowrat

(Schluß)

Die größte Gefahr für die Waldgebiete um Wien bestand immer wieder in den großen Holzentnahmen, die besonders in den beiden Nachkriegszeiten erfolgten. So mußten für die drei Winter von 1945 bis 1948 gegen 160.000 Raummeter Brennholz allein aus den Wäldern der drei städtischen Wienerwald-Forstverwaltungen entnommen werden. Hiezu kommen noch die Holzschlägerungen durch die Besatzungstruppen, denen der Baumbestand der oberen Lobau fast zur Gänze zum Opfer fiel. Auch der Wildstand ist fast gänzlich vernichtet worden; so im Lainzer Tiergarten allein gegen 1000 Stück Hoch-, Dam-, Muffel-, Schwarz-, Rehwild und Fasanen. Insgesamt einschließlich der Lobau, in der gleichfalls der Wildstand ein Opfer der Zeit wurde, sind 150 Stück Hoch-, 300 Stück Dam-, 150 Stück Schwarz-, 700 Stück Reh- und 300 Stück Muffelwild sowie 700 Fasanen und 600 Hasen abgeschossen worden. Der Großteil wurde gleich nach dem Einmarsch der russischen Truppen erlegt, unmittelbar vor und nach der Setz- und Brutzeit, so daß der Jahreszuwachs an Wild gleichfalls zugrunde ging.

Die Eigenart der Forstverwaltung Lobau, die ihren Namen vom „Lobgrund“ ableitet, ist durch die Donau-regulierung und dann, während des Krieges durch Industrieanlagen stark geändert worden. Für die Lobau als natürlichem Lebensraum für Pflanzen und Tiere bedeutete die Kanalisierung der Donau um Wien eine Abschnürung von dem bisherigen Wasseraustausch, eine empfindliche Senkung des Grundwasserspiegels, überhaupt eine völlige Erstarrung des Geländes, und in weiterer Auswirkung vielfache biologische Rückentwicklungen. Die Austrocknung hat auch bereits im Holzartenwechsel ihren Ausdruck gefunden. Eine andere Beeinträchtigung des naturgegebenen Zusammenhanges zwischen Auwald und Auwiesen begann im Sommer 1916, als ausgedehntere Gebiete einer intensiven landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt wurden. Vor rund 20 Jahren setzte dann die wilde Besiedlung durch „Kolonisten“ ein, die weiteres Auland zerstörten. Schädigungen erfuhr die Lobau auch durch die Errichtung einer Mineralölraffinerie und von Riesenspeichern für diese Produkte. Hiebei wurde auch die für die alt-österreichische Geschichte bedeutsame Erinnerungsstätte an die Schlacht bei Aspern durch verständnislose Abtragung der bis dahin unverändert erhaltenen, interessanten Teile der Franzosenschanzen für immer entwertet.

Bei der Forstverwaltung Lainz nimmt der Lainzer Tiergarten den größten Teil ein. Er ist im Jahre 1781 durch Umschließung eines Wienerwaldteiles durch eine rund 23 Kilometer lange Mauer entstanden. Diese Mauer hat ein Maurengeselle namens Schlucker aus Alland bei

Baden um 2 Gulden pro Klafter gegenüber anderen Bau-meistern, die die gleiche Arbeit nicht unter 12 Gulden pro Klafter ausführen wollten, errichtet. Von da dürfte das Wort „Armer Schlucker“ herrühren. Die Abschließung des Lainzer Tiergartens hat eine andere Entwicklung als beim Wienerwald bewirkt. Rund 300 Hektar Wiesen sowie Kastanienalleen und die Eichen- und Buchenbestände müssen die Äsung für das Wild liefern. Angestrebt wird künftighin ein Wildstand von etwa 400 Stück. Seltene typische Wienerwaldholzarten, wie Elsbeere (*Sorbus torminalis*), Speierling (*Sorbus domestica*), aber auch zahlreiche Wildobstbäume, die sehr hoch gewachsen sind und in der Blütezeit ein ganz eigenartiges Bild geben, finden sich häufig.

Die Forstverwaltung Mödling weist besonders Schwarzkiefernbestände mit eigenartigen Schirmformen auf steilem Kalkfelsen am Liechtenstein und in der Vorderbrühl auf. Landschaftlich schöne Punkte bilden die Burg Mödling, der Anniger mit dem Husarentempel, der leider stark beschädigt ist, der Schwarze Turm und die Feste Liechtenstein. Der Perchtoldsdorfer Wald, der ausgesprochenen Schutzwaldcharakter hat, birgt beliebte Ausflugsziele, wie den Bierhäusberg, die Josefswardte, die Ruine Kammerstein usw.

Die Gebirgsforste in den Quellengebieten dienen in erster Linie als Schutzforste der Wasserversorgung Wiens. Um die Quellen zu schützen sind die Schlägerungen eingeschränkt. Die breiten Schichten der Bevölkerung sehen, ebenso wie viele Volkswirte, im Walde gewöhnlich nur den Holzlieferanten. Der Wald ist aber unser bedeutendster Kulturpionier, ohne den unsere Heimat ein unbewohnbarer Steinhaufen wäre. Deshalb hat man auch die Wildbachverbauung, angesichts der ausschlaggebenden Wichtigkeit, die dem Walde dabei zukommt, zur Gänze Forstingenieuren anvertraut. Der großen Bedeutung des Waldes in den Quellengebieten wird auch durch die Aufforstungen, Bestandespflege, Erziehung von Mischbeständen usw., Rechnung getragen.

Die Hauptholzarten der Waldungen im Rax- und Schneeberggebiet sind Fichte und Lärche, mit Kiefer und Buche gemischt; stellenweise gibt es auch Tannen. Im Hochschwabgebiet der Forstverwaltung Wildalpen führt die II. Hochquellenleitung mit einer Länge von rund 200 Kilometer ab Brunngraben bei Gußwerk das Trinkwasser nach Wien. Die Hauptholzarten in diesem Gebiet sind Fichte und Lärche, etwas Kiefer, aber nur wenig Laubhölzer. Im Jahre 1936 ist der Versuch der Wieder-einbürgerung von Steinwild durch Aussetzen von sechs Stück im Siebenseegebiet in Wildalpen unternommen worden. Im Jahre 1947 kam noch ein in der Schweiz angekaufter Steinbock hinzu. Obwohl seither keinerlei

Wild mehr ausgesetzt wurde, mehrere Stücke eingegangen sind und die zwei ältesten Böcke abgeschossen wurden, beträgt der derzeitige Stand bereits 22 Stück; leider sind mehr Böcke als Geißen vorhanden.

Seit den Nachkriegsjahren haben die Wälder auch durch den Borkenkäfer und im Schutzgebiet Weichselboden durch Nonnenbefall zu leiden. Dieser erfolgte in einem zur Gänze geschälten Bestand des Forstortes Frohnleiten, der mindestens schon 20 Jahre früher geschlägt gehört hätte. Die Befallsfläche beträgt ungefähr 30 Hektar. Dadurch ist die Schlägerung von rund 13.000 Festmeter notwendig geworden. Die Nonne trat in derartiger Stärke auf, daß im Sommer 1946 dieser

Nachfalter bei hellem Sonnenschein in großer Menge schwärmte. Mit dem Leiter des Institutes für Forstentomologie an der Hochschule für Bodenkultur, Dozent Dr. Kurir, wurde sogleich ein Bekämpfungsplan ausgearbeitet. Es wurden im städtischen Gebiet durch die Nonnentachine parasitierte Puppen ausgelegt, um so eine Vermehrung dieses Feindes der Nonnenraupe im befallenen Bestand zu ermöglichen. Tatsächlich war im folgenden Sommer ein bedeutendes Auftreten der Tachinen sowie der Polyederkrankheit bei den Raupen festzustellen, dafür aber fast kein Falterflug mehr. Im heurigen Jahr konnte bisher kein weiteres Auftreten der Nonnen beobachtet werden.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 5. August 1948

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: in Vertretung: StR. Flödl, die GR. Bock, Deibl, Fronauer, Fürstenhofer, Pleyl, Dipl.-Ing. Rieger, Schandara, Felix Swoboda, Wallaschek, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Steiner, die SRe. Dipl.-Ing. Barousch, Mayer.

Entschuldigt: Amtsf. StR. Rohrhofer, GR. Dr. Soswinski.

Schriftführer: Kanzleirat Sveceny.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 115/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/931/48.)

Anlässlich der Errichtung von Zubauten auf der Liegenschaft XXV, Siebenhirten, Eiglgasse, Grundstück Nr. 374 und 464, E. Z. 504 Siebenhirten, wird ausnahmsweise von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie Abstand genommen und dem Bauvorhaben unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. Dezember 1947. gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 464/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/210/48.)

Die vom Magistrate gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E. Z. 521 des Grundbuches Speising im 13. Bezirk, Speisinger Straße 75, wird hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. (3), der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

Die verpflichtende Erklärung des Bauwerbers zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung wird zur Kenntnis genommen.

(A. Z. 452/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/243/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Kranbahn auf einem Teil des Grundstückes 293/3, ö. G. des Grundbuches Breitensee im Zuge der Maroltingergasse von der Liegenschaft XIV, Breitenseer Straße 84. wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 13. Juli 1948. gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 128/48; M.Abt. 49 — 681/47.)

Der Abschluß eines Weidepachtvertrages mit der Alpengenossenschaft Prein wegen Verpachtung von Weideflächen am Grünsbacher auf der Rax im Ausmaß von 780 Hektar auf die Dauer von zehn Jahren, das ist vom 1. Jänner 1948 bis 31. Dezember 1950. unter Festsetzung eines Weidezinses von 5 S pro Stück und Jahr und zu den Bedingungen des im Entwurf vorliegenden Weidepachtvertrages wird genehmigt.

(A. Z. 436/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/418/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer Kleingartenhütte auf der städtischen Liegenschaft 21. Bezirk, Kleingartenanlage „Blumenfreunde“ nächst Hubertusdamm, Teil des Grundstückes Nr. 502/1, E. Z. 217, Grundbuch Floridsdorf, Los Nr. 169, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 1. Juni 1948 bestätigt.

Berichterstatter: GR. Deibl

(A. Z. 458/48; M.Abt. 36 — 10771/46, 7500/48.)

Die auf Grund der Verhandlungsschrift der M.Abt. 36 — 7500/48 vom 1. Juni 1948 zu erteilende Baubewilligung zum Einbau von Wohnräumen in einem Teile des Dachbodens des Hauses in Wien I, Stubenring 2, E. Z. 1655/1, wird unter Einhaltung der gestellten Bedingungen gemäß § 17 des Landesgesetzes für Wien Nr. 5/1947 bestätigt.

(A. Z. 213/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/178/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für Lagerschuppen und sanitäre Anlagen auf der städtischen Liegenschaft XIII, Adolfsstorgasse, Grundstück Nr. 502/1, E. Z. 390, Grundbuch Ober-St.-Veit, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. Juni 1947 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 455/48; M.Abt. 37 — Bb XVI/237/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grund XVI, Agricola-gasse, Parz. 88, E. Z. 4198, Grundstück Nr. 3232/54, Grundbuch Ottakring, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. Jänner 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 431/48; M.Abt. 35 — 1752/48.)

Gemäß § 1 der BO. für Wien wird anlässlich der Erbauung eines Sonderkindergartens auf den Liegen-

WERTHEIM

Bürostahlmöbel Kassen Tresore Pers. u. Lastenaufzüge

schaften XIV, Auer-Welsbach-Park, Grundstück Nr. 638 in E. Z. 587 und Grundstück Nr. 639 in E. Z. 588, Grundbuch Penzing, das mit dem Gemeinderatsbeschuß vom 11. März 1924, Pr. Zl. 472/24 ausgesprochene Bauverbot für die durch den geplanten Bau in Anspruch genommene Grundfläche aufgehoben und gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien die Baubewilligung erteilt.

(A. Z. 412/48; M.Abt. 36 — 11455/48.)

Die von Herrn Franz Karl Eigner angesuchte Bewilligung, die vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr von 1095,36 S in sechs Teilzahlungsbeträgen abstatten zu dürfen, wird, beginnend mit 1. September 1948, in der Höhe von monatlich 180 S, zahlbar am 1. September, 1. Oktober, 2. November und 1. Dezember 1948 sowie 2. Jänner 1949 und einer Schlußrate von 195,36 S, am 1. Februar 1949, genehmigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 448/48; M.Abt. 37 — Bb XV — 216/48.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau auf der Liegenschaft XV, Sechshauser Straße 13, E. Z. 9, Grundbuch Sechshaus, K. Nr. 9, wird hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. Juli 1948 gemäß § 79, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 435/48; M.Abt. 44 — 83/48.)

Für Behebung von Kriegsschäden am Amalienbad und Thaliabad wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 723, Bäder, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden, bauliche Herstellungen, und zwar für Manual-Post Amalienbad 350.000 S und für Manual-Post Thaliabad 500.000 S (derzeitiger Ansatz 2.185.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 850.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 723, Bäder, unter Post 51, bauliche Investitionen (550.500 S von der Manual-Post Gänsehäufel und 300.000 S von der Manual-Post Kesselanlagen) zu decken ist.

(A. Z. 473/48; M.Abt. 49 — 961/48.)

Die einmalige kostenlose Abgabe von 15 Festmeter Lärchenrundholz loko Baustelle aus dem städtischen Forstbesitz in Wildalpen an den Pfarrkirchenrat Wildalpen als Beitrag der Stadt Wien zur Ausbesserung des Kirchendaches und der Kapelle im Tal wird genehmigt.

(A. Z. 343/48; M.Abt. 36 — 10577/48.)

Die Benützung des öffentlichen Straßengrundes in den im Verzeichnis M.Abt. 36 — 10577/48 vom 10. Juni 1947 angeführten Fällen, wird unter den gestellten Bedingungen und gegen Entrichtung der entsprechend dem Gebrauchsgebührengesetz vom 12. Dezember 1947 in jedem einzelnen Falle festgesetzten Gebrauchsgebühr gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien, bestätigt.

(A. Z. 432/48; M.Abt. 41 — Verm. 7/48.)

Für Triangulierung 3. bis 5. Ordnung des Wiener Stadtgebietes wird für das Jahr 1948 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 7000 S genehmigt, die auf der neu zu eröffnenden Rubrik 704, Stadtvermessung, unter Post 30, Triangulierung von Wien, Kostenbeitrag an das Bundesvermessungsamt, zu verrechnen und in Minderausgaben der Rubrik 612, Architektur, unter Post 29, Bauberatung, Stadtbildpflege, Wettbewerbe und Architektenhonorare, zu decken ist.

Die Kostenbeiträge für die kommenden Verwaltungsjahre sind in den bezüglichen Voranschlägen sicherzustellen.

(A. Z. 433/48; M.Abt. 48 — 4051/48.)

Die M.Abt. 48 wird ermächtigt, 66 Stück Kraftfahrzeuge aus den Beständen des städtischen Fuhrwerksbetriebes zu veräußern.

Berichterstatter: GR. Pleyl.

(A. Z. 446/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII/145/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines behelfsmäßigen Wohnhauses auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück Nr. 506/1, E. Z. 172, des Grundbuches Mannswörth, wird unter den der Bauverhandlungsschrift vom 8. April 1948 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 450/48; M.Abt. 37 — Bb 163/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines hölzernen Lagerstuppens auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Bauplatz XV, Ibsenstraße 12, E. Z. 1438 des Grundbuches Fünfhaus wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 25. Mai 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 438/48; M.Abt. 37 — Bb XII/338/48.)

Anlässlich der beabsichtigten Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft XII, Hetzendorfer Straße 76, E. Z. 194, Grundbuch Hetzendorf, Grundstück Nr. 224, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 9. Juli 1948 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 467/48; M.Abt. 35 — 2363/48.)

Die Bewilligung zur Abtragung des durch Kriegseinwirkungen schwer beschädigten und ausgebrannten städtischen Althauses II, Gredlerstraße 2, E. Z. 386/II, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 468/48; M.Abt. 35 — 1828/48.)

Die Baubewilligung für einen Zubau zur Lagerhalle im Gaswerk Simmering, Grundstück Nr. 1193/1, E. Z. 1864, Grundbuch Simmering, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Rieger.

(A. Z. 444/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/414/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Zubau an das Gebäude auf der städtischen Liegenschaft XXI, Großfeldsiedlung Leopoldau, C-Straße, Teil der Grundstücke Nr. 2236/5, 2237/1, 2394/4, E. Z. 1044, Grundbuch Leopoldau, Los Nr. 257, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juni 1948 bestätigt.

(A. Z. 447/48; M.Abt. 37 — Bb XIX/282/47.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung auf der städtischen Liegenschaft XIX, Grinzingstraße 111, E. Z. 532, Grundstück Nr. 257/4 des Grundbuches Heiligenstadt, wird zufolge § 133, Abs. 2, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. April 1948 bestätigt.

(A. Z. 445/48; M.Abt. 37 — Bb 18/113/48.)

Die Errichtung eines gemauerten Transformatoren-

häuschens im Vorgarten und im linken Seitenabstand der Liegenschaft XVIII, Gymnasiumstraße 39, E. Z. 77, Grundbuch Währing, wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 12. Mai 1948 gestellten Bedingungen gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 460/48; M.Abt. 37 — XV — Bb 212/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für eine Portalumrahmung und Vorlagstufe innerhalb des Portalvorsprunges beim Hause XV, Neubaugürtel 11, E. Z. 349 Grundbuch Fünfhaus K. Nr. 348, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 15. Juli 1948 im Sinne des § 86, Abs. 2, lit e, gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Schandara.

(A. Z. 449/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/251/48.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau auf der Liegenschaft XIV, Hustergasse 6, E. Z. 1905, Grundbuch Penzing, K. Nr. 1088, wird hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 22. Juni 1948 gemäß § 79, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 439/48; M.Abt. 37 — Bb 18/169/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Stockwerkaufbaues XVIII, Kreuzgasse 61, inneliegend in E. Z. 1045, des Grundbuches Währing, wird hinsichtlich der Unterschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 461/48, M.Abt. 37 — Bb XVI/310/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses auf den der Gemeinde Wien gehörigen Grund XVI, Laborweg, Parzelle 98, E. Z. 4198, Grundstück Nr. 3232/64, Grundbuch Ottakring, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 21. Juli 1948, gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 443/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/493/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Wiedererrichtung eines Kinobaus auf der Liegenschaft XXI, Brünner Straße 106, Grundstück Nr. 625/4, E. Z. 2028 des Grundbuches Großjedlersdorf I, wobei ein wesentliches Zurückbleiben hinter der vorgeschriebenen Gebäudehöhe von 14 bis 16 m auf nur 7.50 m beabsichtigt ist, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Juli 1948 bestätigt.

Der Errichtung eines Vordaches vor dem Kinoeingang über öffentlichem Gut wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 12. Juli 1948 gestellten Bedingungen gemäß § 86, Abs. 2, der BO. für Wien zugestimmt und die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Swoboda.

(A. Z. 441/48; M.Abt. 35 — 2235/48.)

Die Baubewilligung für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkungen zerstörten linken Teiles des Gassentraktes des städtischen Amtshauses XI, Enkplatz 2, E. Z. 518, Grundbuch Simmering, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 463/48; M.Abt. 37 — Bb XII/374/48.)

Die anlässlich der beabsichtigten Aufstockung des Hauses XII, Haebergasse 8, E. Z. 311, Grundbuch Gaudenzdorf, Grundstück Nr. 93/1, zu erteilende Baubewilligung wird hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 440/48; M.Abt. 35 — 2166/48.)

Die Baubewilligung zur Errichtung eines Wagenabfertigungsgebäudes in Verbindung mit einer Warthalle in der Gartenanlage Grundstück 1813/2 ö. G. XI, Kaiser-Ebersdorfer Straße wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 454/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII/112/48.)

Die Bewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses gemäß § 71 der BO. für Wien, XXIII, Rannersdorf, Siedlung Chemische Fabrik, auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück 46, Ac. in E. Z. 46 des Grundbuches Rannersdorf, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 12. Mai 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 482/48; M.Abt. 35 — 2038/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung zweier Ausstellungshallen an Stelle der beiden hölzernen Trakte der Weinkost auf dem Rotundengelände II, Prater, E. Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 483/48; M.Abt. 35/1981/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Ausstellungshalle (Nordost-Halle) auf dem Rotundengelände II, Prater, E. Z. 1418/II, wird gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Wallaschek.

(A. Z. 429/48; M. Abt. 37 — XV — Bb 227/48.)

Anlässlich des Zubaus auf der Liegenschaft XV, Geibelgasse 14—16, E. Z. 288 Rudolfsheim, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 9. Juli 1948 gestellten Bedingungen gemäß § 9, Abs. (4), der BO. für Wien der Nichteinhaltung der Baulinie zugestimmt und die Baubewilligung hinsichtlich des wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. (3), der Wiener Bauordnung bestätigt.

(A. Z. 465/48; M.Abt. 37 — XIV/Bb 187/48.)

Anlässlich des beabsichtigten Zubaus auf der Liegenschaft XIV, Deutschordensstraße 1—3, E. Z. 177, Grundbuch Hacking Nr. 28 und 29, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 19. Mai 1948 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 451/48; M.Abt. 37 — Bb XXII/226/48.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wohnhauses mit Geschäftsbetrieb auf der Liegenschaft XXI, Josef Baumann-Gasse, Grundstück 292/104, E. Z. 1814 Leopoldau, wird unter den in der Verhandlungsschrift festgesetzten Bedingungen wegen Überschreitung der bebauten Fläche gemäß § 115, Abs. 1 und 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 453/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/195/48.)

Die vom Magistrate gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E. Z. 1402 des Grundbuches Ober-St.-Veit im 13. Bezirk, Hagenberggasse, mit einer Höhenlage des Erdgeschoßfußbodens von mehr als 2 m an der Hauptfront und einer in den rechten Seitenabstand reichenden Garage im Vorgarten wird im Sinne des § 115, Abs. (2), der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 459/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII/262/48.)

Die Bewilligung gemäß § 71 der BO. für Wien für die Errichtung eines Siedlungshauses im 23. Bezirk, Schwechat, Innerbergerstraße, auf dem der Stadt Wien gehörigen, in der E. Z. 451 des Grundbuches Schwechat inneliegenden Grundstück 876/43, Acker, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 30. Juni 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Kundmachungen des Einigungsamtes Wien

Beim Einigungsamt Wien wurde unter K 6/48 ein Kollektivvertrag, abgeschlossen am 31. Juli 1947, zwischen dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Handels-, Transport- und Verkehrsarbeiter, Wien I, Teinfaltstraße 7, und der Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten, Wien VIII, Wickenburggasse 8, betreffend die Regelung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Arbeiter und Arbeiterinnen in den Heilstätten, Kuranstalten und Genesungsheimen der Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten, hinterlegt.

Dieser Kollektivvertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 23. Juni 1948 kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter K 43/48, 1. ein am 1. Mai 1948 in Kraft getretener Kollektivvertrag, abgeschlossen zwischen Fachverband der lederverarbeitenden Industrie, Verband der Schuhindustrie und der Gewerkschaft der Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter, Sektion Schuarbeiter, betreffend die Regelung des Arbeitsverhältnisses und Entlohnung aller nicht der Angestelltenversicherungspflicht unterliegenden Arbeitnehmer einschließlich der gewerblichen Lehrlinge und Anlernlinge (vorausgesetzt, daß für letztere nicht andere zwingende gesetzliche Bestimmungen gelten) aller Betriebe einschließlich selbständiger Betriebsabteilungen, in denen Leder-, Schuhwaren, Hausschuhe, Pantoffel, Gummischuhe mit Leder- und Holzsohlenfabrikmäßig erzeugt werden, sofern diese Betriebe Mitglieder des Fachverbandes der lederverarbeitenden Industrie, Verband der Schuhindustrie einschließlich Abteilung Holz- und Hausschuhindustrie sind, 2. das Sonderübereinkommen zu diesem Kollektivvertrag, betreffend die Regelung der Arbeitszeit, Kurzarbeit, Kurzarbeiterentschädigung (Kurzarbeiterunterstützung) in den vorstehend genannten Betrieben, hinterlegt.

Dieser Kollektivvertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 27. Juli 1948 kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter K 40/48 ein Kollektivvertrag, abgeschlossen am 1. Oktober 1947 zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genußmittelindustrie für den Verband der Brauereien und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter, betreffend die Regelung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Arbeiter und Arbeiterinnen, die in jenen österreichischen Brauereien, deren Kontingent laut Verteilungsliste vom 16. August 1946, Kol. VIII, nicht mehr als 12.000 hl beträgt oder in auf eigene Rechnung dieser Brauereien betriebenen Niederlagen beschäftigt sind, hinterlegt.

Dieser Kollektivvertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 27. Juli 1948 kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter K 31/48 ein Kollektivvertrag, abgeschlossen am 9. Jänner 1948 zwischen der Bundesinnung der Zuckerbäcker und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter Österreichs, betreffend Lohn- und Arbeitsbedingungen, hinterlegt.

Dieser Kollektivvertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 27. Juli 1948 kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter K 22/48 ein Kollektivvertrag, abgeschlossen am 10. September 1947, zwischen der Bundesinnung der Baugewerbe und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie und Erzeugungsgewerbe, betreffend Abänderung der Sätze hinsichtlich Fahrtvergütung, Unterkunft und Trennungsgeld, hinterlegt.

Der Kollektivvertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 27. Juli 1948 kundgemacht.

Beim Einigungsamt Wien wurde unter K 24/48 ein Rahmenvertrag, abgeschlossen am 10. Dezember 1947 zwischen dem Fachverband der chemischen Industrie Österreichs, der Bundesinnung der chemischen Gewerbe und der Gewerkschaft der Arbeiter der chemischen Industrie Österreichs, betreffend die Regelung der allgemeinen Bestimmungen über das Arbeitsverhältnis der in den Betrieben der chemischen Industrie und des chemischen Gewerbes beschäftigten Arbeiter, hinterlegt.

Dieser Rahmenvertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 27. Juli 1948 kundgemacht.

Gewerbebeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 27. Juli bis 2. August 1948 in der M.Abt 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

„Drogenol“, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, Skorepa & Co., OHG., Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, mit Ausschluß der im § 1 a/9 der GO. genannten Artikel, Seilerstätte 10 (9. 4. 1948). — „Erweka“, Ein- und Verkaufsgenossenschaft der in der Krafftfahrzeugmechanikerinnung vereinigten Gewerbe, reg. Gen. m. b. H., Handel mit Autoersatzteilen, Liebiggasse 4, Mezzanin (14. 6. 1948). — Fabiny Wanda geb. Bieger, Handelsvertretung für kosmetische Artikel, erweitert auf die Handelsvertretung für chemisch-technische und pharmazeutische Artikel, Zelinkagasse 12 (10. 6. 1948). — Folk Josef, Dkfm, Groß- und Einzelhandel mit Leder, Hegelgasse 8, Souterrain (10. 6. 1948). — Gerstmann & Lindner, OHG., Speditionsgewerbe, Judenplatz 8, Gassenlokal (25. 6. 1948). — Kratky Ludwig, Einzelhandel mit Pflanzen, Erde und Steinen für Gartenzwecke, Schuberting 9/II/31 (7. 6. 1948). — Kratochvil Rudolf, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Fischerstiege 8, Lokal (21. 5. 1948). — Langer Anna geb. Kljzurich, Binnengroßhandel mit Metall-, Material-, Elektro- und Farbwaren, Kochgeschirr, Haus- und Küchengeräten, Installationsmaterial für Gasanlagen sowie Straßenbesen, Himmelpfortgasse 14 (2. 6. 1948). — Lauer Bernhard, Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Brennmaterialien unter Ausschluß von flüssigen Brennstoffen, Schwarzenbergstraße 8 (2. 6. 1948). — Oberösterreichische Transportgesellschaft Führer, Brandl & Co., OHG., Speditionsgewerbe, Eröffnung einer Zweigniederlassung gemäß § 40, Schottenring 31 (9. 3. 1948). — Scheer Berthold, Einzelhandel mit Textil-, Strick-, Wirk- und Modewaren sowie Rucksäcken, erteilt auf Grund des Opferausweises Nr. 1522 gemäß § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. Juli 1947, BGBl. 183, Färbergasse 6 (30. 6. 1948). — Schmitz, Dr. Hilda geb. Mühlberger, Handel mit gebrauchten Maschinen, Kesseln, Motoren und Apparaten aller Art sowie deren Bestandteilen und Zubehörartikeln unter Ausschluß von Fabrikrichtungsgegenständen aller Art und des Handels mit solchen Waren, deren Vertrieb an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Wallnerstraße 6 (30. 4. 1948). — Schwertberger Helene geb. Schön, Handel mit Schokoladen, Kanditen, Zuckerwaren, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften und Gefrorenem, erweitert um den Einzelhandel mit Zierkassetten und Nippfiguren, erweitert um den Kleinhandel mit Spielwaren, Kohlmarkt 11 (11. 6. 1948). — Siegert, Ing. Walter Robert, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Elektro-Spezial-Meßinstrumenten nach eigenem Patent, Gonzagagasse 17/7 (9. 6. 1948). — Tinnacher Melitta geb. Taube, Einzelhandel mit Rundfunkgeräten, deren Bestandteilen und Zubehör sowie mit Elektromaterialien und Beleuchtungsgegenständen, Köllnerhofgasse 6 (23. 4. 1948). — Wehle Rudolf, Einzelhandel mit Strick- und Wirkwaren sowie Sportbekleidungsartikeln, Walfischgasse 14 (3. 6. 1948).

2. Bezirk:

Engel Oskar, Einzelhandel mit Juwelen, erteilt auf Grund des Opferfürsorgeausweises W Nr. 1347 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes vom 4. Juli 1947, BGBl. Nr. 183, Glockengasse 11/2 (21. 5. 1948). — Fast Maria geb. Neubauer, Kleinhandel mit Speiseeis und Waffeln, Kleine Pfarrgasse 2 (5. 7. 1948). — Fleck Marian, Erzeugung von Öl-, Tempera-, Aquarellfarben und den dazugehörigen Malmitteln, von Farbstiften, Spezialklebemitteln, Tuschen und Tinten unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens (sogenannter „Großbetrieb“), Handelskai 208/1, 1a, 2 (Gassenlokal) (2. 12. 1947). — Gaitzenauer Josef, Handelsvertretergewerbe, beschränkt für Textil-, Leder-, Galanterie- und Wirkwaren sowie für Holz- und Holzwaren, Vorgartenstraße 203/6 (18. 6. 1948). — Heger Marie geb. Porizka, Erzeugung von Filzhausschuhen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Rote Sternegasse 13 (16. 6. 1948). — Kohsem Ernst, Ein- und Ausfuhrhandel mit Radio-, Fernseh-, Fernsprech- und Kinoanlagen, Photo-, Röntgen- und elektromedizinischen Apparaten, Meß-

SOWITSCH AUFZÜGE

rühlig · sicher · unverwüstlich

MASCHINENFABRIK ING. STEFAN SOWITSCH & CO
WIEN XVI-WIESBERGG-14-18-TELEFON A 31 4 12

ELEKTROFLASCHENZÜGE U. SCHALTGETRIEBE



A 197

instrumenten, Elektromotoren, Kabeln und Leitungsmaterialien, Asbesten, Gummi, Treibriemen, Kraftfahrzeugen, technischen Neuheiten auf allen Gebieten und kunstgewerblichen Erzeugnissen unter Ausschluß aller Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Lilienbrunnengasse 19 (23. 10. 1945). — Krejci Simon, Herrenschneidergewerbe, Schiffamtsgasse 10a/1/5 (22. 7. 1948). — Loewe Alfred, Einzelhandel mit Klavieren und Musikinstrumenten sowie deren Bestandteilen, Große Mohrengasse 38 (6. 4. 1948). — Mandel Theodor Wilhelm, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren (zum Beispiel Nähmittel, Drucker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder) und Haus- und Küchengeräten, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung Nr. 4562 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/47, Wehlistraße 162/1/23 (19. 7. 1948). — Mrzena Josefa geb. Kokta, Straßenhandel mit Kinderluftballons, Hauptallee, unter dem Viadukt der Nordbahn (2. 6. 1948). — Ogonowski Hans, Malergewerbe, Förstergasse 4/1/5 (20. 7. 1948). — Staringer Marie, Verfahren zur Herstellung von Dauerweichfeingebäcken gemäß Patent Nr. 749803, Darwingasse 11/9 (15. 7. 1948). — Volkmann Josef, Kleinhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, Ybbsstraße 48 (Gassenlokal) (2. 7. 1948). — Woticky Leopold, Schuhmachergewerbe, Novaragasse 17—19/3a (Gassenladen) (24. 6. 1948). — Zamoire Berl, Handelsvertretung für Textilwaren und Wäsche, Leopoldgasse 22/1/7 (2. 7. 1948). — Zängerle Friedrich, Friseurgewerbe, Große Mohrengasse 39 (2. 6. 1948).

3. Bezirk:

Boheim Wilhelmine geb. Laglbauer, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Lederwaren, Haus- und Küchengeräten, Holzwaren (außer Spielwaren) Papierwaren (ausgenommen Horoskopen, Planeten, Glücksnummern und dergleichen), Hansalgasse 3/5 (12. 7. 1948). — Böhm Josef, Spenglergewerbe, Arsenalweg 28 (17. 7. 1948). — Fuchs Alfred Johann, Großhandel mit Elektrogeräten, Beleuchtungskörpern und Elektromaterialien, Barichgasse 11/3 (28. 11. 1947). — Reiningger Josef, Pferdelaufenwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Paar Pferden, Keinergasse 4 (21. 6. 1948). — Scholz Walter, Großhandel mit Papierwaren, Oberzellergasse 10 (8. 7. 1948). — Stawa Othmar, Holzschlängergewerbe, Löwengasse 45/13 (22. 7. 1948). — Stawa Othmar, Holzkohlenerzeugung und die Gewinnung des anfallenden Teers und deren Nebenprodukten in Form einer Meilerei, Löwengasse 45/13 (22. 7. 1948). — Vsetecka Friedrich, Großhandel mit Sämereien, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung W Nr. 4135/1947 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. 183/47, Kegelgasse 24 (20. 7. 1948). — Wagner Ing. Friedrich, Binnengroßhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Löwengasse 47/1 (20. 7. 1948). — Wimmer Johanna, Spielzeugherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Puppenköpfen, Beatrixgasse 3a (2. 7. 1948).

4. Bezirk:

Winder & Co., Tiefgefrieresellschaft, OHG., Großhandel mit tiefgekühlten Nahrungs- und Genußmitteln, Schleifmühlengasse 12 (23. 9. 1947).

6. Bezirk:

Grill Johann, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Millergasse 28 (13. 7. 1948). — Hornek Josef, Kleinhandel mit Fruchtsäften, Flaschen- und Schaumweinen, Gumpendorfer Straße 78 (1. 7. 1948). — „Ignis“, technisches Büro für Hüttenbau, Dr. Schulz & Co., Kommanditgesellschaft, technisches Büro, beschränkt auf die Anfertigung von Plänen

und Zeichnungen für den Industrieofenbau, Stumpergasse 15 (14. 6. 1948). — Kohlhofer Cäcilie geb. Kotheil, Damenschneiderhandwerk, Gumpendorfer Straße 94, Parterre 1 (4. 6. 1948). — Krendelsberger Karl, Feintäschnerhandwerk, Damböckgasse 2 (14. 7. 1948). — Philipp Georg, Filmverleih, Theobaldgasse 15 (5. 12. 1947). — Schimpf Hans & Co., OHG., Großhandel mit zahnärztlichen und zahntechnischen Bedarfsartikeln, Gumpendorfer Straße 76 (13. 7. 1948). — Schmidt Maximilian, Schneiden von Schallplatten, Theobaldgasse 5/7 (21. 4. 1947). — Wöber Anton, Alleininhaber der Firma „Anton Wöber“, Drechslerhandwerk, Gumpendorfer Straße 60 (19. 7. 1948).

7. Bezirk:

Bachinger Leopoldine geb. Dirnberger, Alleininhaberin der Firma Leopoldine Bachinger, Erzeugung feiner Lederwaren, Kleinhandel mit Leder- und Galanteriewaren sowie mit Modellschuhen, Zollergasse 6, Hochparterre (8. 7. 1948). — Kieswetter Eduard, Großhandel mit Galanterie- und Kurzwaren, Halb- und Langgasse 18 (22. 6. 1948). — Mastnak Friedrich, Alleininhaber der Firma „Friedrich Mastnak“, Großhandel mit Papier, Papier- und Schreibwaren sowie Einzelhandel mit Papier, Papierwaren, Schreibrequisiten und Büroartikeln, Neubaugasse 31 (21. 4. 1948). — Neumann Friedrich, Alleininhaber der Firma Friedrich Imelski, Einzelhandel mit Schals, Cachenez, Herren- und Damenwäsche, Taschentüchern, Krawatten und Kragen, Kinderkleidern und Kinderwäsche, Neubaugasse 80 (16. 1. 1948). — Rudolf Leopold, Herrenschneidergewerbe, Lerchenfelder Straße 7 (23. 7. 1948). — Dr. Sattler & Co., Ges. m. b. H., Erzeugung von Pflanzenschutz-, Düngemitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln unter Ausschluß der Verwendung von unter das Giftgesetz fallenden Stoffen, Lindengasse 55 (12. 6. 1948). — Solar-Filmverleih Kingsley & Co., OHG., Filmvertrieb, Neubaugasse 28 (13. 7. 1948). — Solar-Filmverleih Kingsley & Co., OHG., kinematographische Herstellung von Kurz- und Langfilmen, Neubaugasse 28, (13. 7. 1948). — Urschitz Bruno, Malerhandwerk, Siebensterngasse 32—34 (25. 8. 1947). — Wald M., OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Kappen, Neubaugasse 33 (3. 6. 1948).

8. Bezirk:

Drahonsky Andreas, Herrenschneidergewerbe, Lenau-gasse 19/IV/11/12 (22. 7. 1948). — Fuka Josef, Herrenschneidergewerbe, Laudongasse 31/1/3a (23. 7. 1948). — Huber Herbert, Herrenschneidergewerbe, Lerchenfelder Straße 14/III/10 (17. 7. 1948).

9. Bezirk:

Bittner Wilhelm, Handelsvertretung für Textilien und Papierwaren, Lustkandlgasse 25 (1. 6. 1948). — Hajek Rudolf, Einzelhandel mit Bürsten, Pinseln, Matten, Korbwaren, Kurz- und Galanteriewaren, Holz-, Spiel- und Papierwaren, Haus-schuhen, Markthalle, Nußdorfer Straße 22 (18. 5. 1948). — Hausmann Karl, Einzelhandel mit Lebens- und Genußmitteln sowie mit Wasch- und Putzartikeln mit Ausnahme der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, erweitert auf den Kleinhandel mit Lebens- und Genußmitteln sowie mit

SCHUHFABRIK

WIFA

Der
Qualitätsschuh

Franz Wittmann & Co.

Wien XVII, Paschinggasse 1

A 23-4-76 B 43001

solchen Waschi- und Putzartikeln, deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Servitengasse 1 (11. 5. 1948). — Herzner, Dr. Ing. techn. Robert, Beton- und Terrazzoherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Herstellung von Bau- und Isoliermaterialien aus hydraulischen Bindemitteln, Alser Straße 18/20 (16. 6. 1948). — Hietzker Johann, Handelsvertretung für Isolierrohre und Drähte für die Elektroindustrie, Lackierergasse 10/12 (19. 5. 1948). — Hobiger Leopold, Erzeugung chemisch-technischer und chemisch-kosmetischer Produkte, beschränkt auf die Herstellung der Zahncreme „Hokodont“, des Fleckputzmittels „Fleckweg“, des Ungeziefervertilgungsmittels „Ameisentod“, des Hautkosmetikums „Blütenflocken“, des Silberpoliermittels „Löwenglanz“, des Trockenspiritus „Espil“, unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Rotenlöwengasse 7 (30. 6. 1948). — Hofstätter Paul, Faßbindergewerbe, Wasagasse 15 (17. 6. 1948). — Khun Alois, Großhandel mit Leder, Rohhäuten- Fellen, Gerbstoffen und Schuhzugehör, Pramergasse 6/27 (24. 3. 1947). — Körber Edwin, Handelsvertretung für Maschinen, Apparate, Maschinenzubehör, Motore, Werkzeuge, Armaturen, elektrotechnische, chemische und technische Bedarfsartikel, Clusiusgasse 8 (15. 6. 1948). — Leidolf, Ing. Helmut (Chemie-Ing.), Entwicklungs-laboratorium zur Bearbeitung chemisch-elektro-physikalischer Grenzgebiete, Mevnergasse 9/1 (Lokal) (24. 5. 1948). — Maravic, Dipl.-Kfm. Roland, Handelsvertretung, beschränkt auf Ein- und Ausfuhrgeschäfte unter Ausschluß von Textilien, Eisen- und Metallwaren, Nahrungs- und Genußmitteln, Porzellan-gasse 37/17 (27. 2. 1948). — Muck Anna geb. Adam verw. Rafetzeder, Damenschneidergewerbe, Rossauer Lände 11/13 (25. 6. 1948). — Neumann Karl, Mechanikergewerbe, Vereinsstiege 4/1 (1. 7. 1948). — Pechacek Henriette geb. Svoboda, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Mariannengasse 2/30 (3. 6. 1948). — Ramerth Alois, Handel mit Alt- und Abfallstoffen, Hadern, Flaschen, Säcken, Fallen und Bruch Eisen, Liechtensteinstraße 80 (Laden) (15. 6. 1948). — Rothmann Louise geb. Frankl gesch. Mayer, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, Sensengasse 5/5 (3. 6. 1948). — Schmid Adolf, Handel mit Wildbret und Geflügel (Ausschrotung), Garnisongasse 7 (12. 7. 1948). — Schuh Michael, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie Haus- und Küchengeräten, Binder-gasse 4/29 (16. 12. 1947). — Tachau Antonie, Einzelhandel mit Wäsche und einschlägigen Kurzwaren, Garnisongasse 3 (10. 6. 1948). — Wimmer Maria geb. Schwateczky, Übernahmestelle für Wäschereien, Stroheckgasse 2 (Laden) (14. 6. 1948).

10. Bezirk:

Bobik Marie, Naturblumenhandel, erweitert auf die Naturblumenbinderei, Favoritenstraße 172/7 (14. 7. 1948).

11. Bezirk:

Pecher Otto, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Simmeringer Heide 449 (3. 6. 1948). — Urban Josef, Erzeugung von Preßartikeln aus Kunstharz und Kunststoffen, vorwiegend für die Radio- und Elektroindustrie, Simmeringer Hauptstraße 114 (5. 6. 1948).

12. Bezirk:

Heinz Elisabeth, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit chemisch-technischen Neuheiten sowie Papierwaren, erweitert auf das Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Süßwaren, Wienerbergstraße 20 (11. 6. 1948).



**WIENER STÄDTISCHE
WECHSELSEITIGE
VERSICHERUNGSANSTALT**

WIEN I · TUCHLAUBEN 8
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

A 9/58

13. Bezirk:

Gerstweiler Martin, Kleinhandel mit Lebens- und Genußmitteln, St. Veit-Gasse 47 (28. 6. 1948). — Jäger Leopold, Kleinhandel mit Handschuhen und Bauernröcken, Lainzer Straße 19 (25. 6. 1948). — Thaller Karl, Großhandel mit Trockenbatterien, Taschenlampen und Schwachstromlämpchen, Neukräften-gasse 10 (13. 1. 1947).

14. Bezirk:

Bruchelt Gabriele geb. Lemez, Zuckerbäckergewerbe, Hütteldorfer Straße 204 (11. 6. 1948). — Cerny Maria Johanna geb. Nierlich, Handelsvertretung für Modistenzugehör und Stuppen, Hütteldorfer Straße 150/III/9 (21. 6. 1948). — Chauveau, Ing. Jean, Handelsvertretung mit Maschinen, insbesondere Werkzeugmaschinen, Fahrzeugen aller Art, Autos und Traktoren, beschränkt auf die Vermittlung von Geschäften mit der Firma Genexim in Paris, Hüttelbergstraße 28 (14. 4. 1948). — Figl Franz, Tischlergewerbe, Bergmillergasse 5 (24. 6. 1948). — Ganger Alfred, Naturblumenbinder- und Händlergewerbe, Breiten-seer Straße 23-Ecke Marnogasse 7 (18. 6. 1948). — Göstl Gertrude, Damenschneidergewerbe, Anzbachgasse 140. (3. 6. 1948). — Grohs Juliane geb. Kurzweil, Schönheitspflege (Kosmetik), Hütteldorfer Straße 127 (11. 6. 1948). — Hauelsen Ernst, Großhandel mit Kurzwaren, soweit diese Waren üblicherweise in Betrieben des Handels mit Schneiderzugehör geführt werden, Wurzbachtalgasse 19 (27. 1. 1947). — Heinzl Maria geb. Wentz, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milchnährmitteln, Milei, Kindermehl, Käse und Käseerzeugnissen, Hütteldorfer Straße 153 (28. 6. 1948). — Kanobel Anton, Kleinhandel mit Schnittholz, Baumgartenstraße 34 (2. 2. 1948). — Kirner Theodor, Versandhandel mit Spezialbedarfsartikeln für den technischen Eisenbahn-, Flug- und Schiffsmodellbau sowie mit technischen Spielwaren, Hadersdorf-Weidlingau, Bahnstraße 26 (4. 2. 1948). — Kneidel Friedrich, Ein- und Ausfuhrhandel mit Industriemaschinen, Werkzeugen und landwirtschaftlichen Geräten, Onno Klopp-Gasse 6/5 (3. 5. 1948). — Kopitar Franz, Photokopieranstalt, Fenzlgasse 50/17 (7. 6. 1948). — Krieger Alois, Schädlingsbekämpfung im Pflanzenbau unter Ausschluß der Verwendung hochgiftiger Gase (§ 1a, Abs. 1, lit. b. Punkt 12, GO.), Beckmann-gasse 69 (3. 5. 1948). — Reischer Aloisia Johanna geb. Heinrich, Marktfahrergewerbe mit Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern feilgeboten werden, Penzinger Straße 30 (11. 6. 1948). — Salzberger Anna Maria, kommissionsweiser Handel mit Gerberartikeln, Gerbstoffen und Leder, Linzer Straße 403 (1. 7. 1948). — Sitavanc Franz, Spenglergewerbe, Goldschlagstraße 128/2a (19. 1. 1948). — Schöck Hermine geb. Massinger, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Haushaltungsartikeln, Rosenweg, Gruppe A, Kleines Schutzhause (8. 3. 1948). — Scholz Erich Adolf, Buchbindergewerbe, Hütteldorfer Straße 239 (10. 6. 1948). — Wiesinger Karl Josef Anton, Handel mit Schnitt- und Bauholz, Hüttelbergstraße 90a (27. 4. 1948). — Zwickl Maria geb. Korhammer, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Honig, Brot, Kleingebäck, Milch-

B a u m e i s t e r

Adalbert Millik's Wwe.

Architekt und Stadtbaumeister

Wien XVI, Ottakringer Straße 141

Telephon-Nr.: A 23-3-63

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau

A 192/13

nährmitteln. Milei. Kindermehl. Käse und Käseerzeugnissen. Purkersdorf. Karl Kurz-Gasse 1 (13. 2. 1948).

15. Bezirk:

Arthofer Felix, Herstellung von Kunstblumen und Glasperlarbeiten unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes. Zinckgasse 5/12 (7. 5. 1948). — Bodinger Matthias, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Kunstschlosserei. Hackengasse 22 (6. 7. 1948). — Hanzal Thomas, Tischlergewerbe, Hütteldorfer Straße 107 (29. 6. 1948). — Harand Heinrich, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Eisen-, beziehungsweise Metallmöbeln. Stättermayergasse 4 (18. 6. 1948). — Hojdar Rudolf, Taschnergewerbe, Camillo Sitte-Gasse 14 (28. 6. 1948). — Kondziolka Paul, Einzelhandel mit Eiern, Butter, Käse und Würstwaren, Meisemarkt, Marktplatz 92/93 (8. 7. 1948). — König Otto, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), begrenzt auf das Flächenmaß von 400 qm, Avedikstraße 31 (10. 6. 1948). — Segall Klara geb. Horpe, Naturblumenbinder- und Händlergewerbe, Mariahilfer Straße 148 (28. 6. 1948). — Wallis Ludwig, Alleininhaber des Möbelgeschäftes „Zum Westbäher“, Einzelhandel mit Möbeln, Mariahilfer Straße 132 (22. 6. 1948). — Winter Elsa geb. Schmid, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Mariahilfer Straße 213 (25. 6. 1948). — Wurz Aloisia geb. Hofbauer, Einzelhandel mit Essiggemüse und Sauerkraut, Meisemarkt, Stand 74 (29. 6. 1948). — Zimmel Karl, Feintäschnergewerbe, Märzstraße 42 (22. 6. 1948).

16. Bezirk:

Altman Anna geb. Halaubek, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Strick-, Wirk- und einschlägigen Kurzwaren (Nähmitteln, Druckern, Knöpfen, Einziehstummeln, Bändern u. ä.), Degengasse 75/2/19 (29. 6. 1948). — Christ Karl, Malergewerbe, Gaullachergasse 14 (15. 7. 1948). — Christen Karl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezeriewaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenwein, Haushaltsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Petroleum, Spiritus, Hasnerstraße 85 (22. 3. 1947). — Frühmann Alfred, Buchbindergewerbe, Friedrich Kaiser-Gasse 71 (14. 7. 1948). — Kruschka Margarete geb. Annoth, Schönheitspflege (Kosmetik), Neulerchenfelder Straße 19/1/15—16 (24. 6. 1948). — Meisl Julius, Aktiengesellschaft, Ausfuhr von Liebesgabenendungen, die im Ausland bei ausländischen Firmen zugunsten inländischer Empfänger angekauft wurden, im Auftrage der ausländischen Firmen und Käufer, Nauseagasse 59—63 (15. 5. 1948). — Schiffer Johann, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Glas-, Porzellan- und Keramikwaren, Neulerchenfelder Straße 31 (3. 7. 1948). — Stimpfl Ludwig, Erzeugung von Papiersäcken und Tragetaschen aus Papier, Nauseagasse 19 (24. 6. 1948). — Stoifl Maria geb. Reisner, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltsartikeln, Hasnerstraße 32 (26. 3. 1946). — Zelenka Leopoldine geb. Götthans, Feilbieten im Umherziehen gemäß § 60, Abs. 2, der GO, mit Obst und Gemüse sowie heimischen Naturblumen, Ottakringer Straße 128/1/6 (4. 6. 1948).

17. Bezirk:

Bechet Franz, Erzeugung von Krampus- und Faschingslarven aus Zeitungspapier unter Ausschluß der Verwendung eines Dienstnehmers, Beheimgasse 62 (5. 6. 1948). — Brück Ernestine geb. Brauer, Kleinhandel mit Haus- und Wirtschaftsartikeln, Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren, Toiletteartikeln und Stahlwaren sowie Petroleum und Spiritus, Lacknergasse 51 (16. 6. 1948). — Charwat Anna geb. Panuska, Damenschneider-

gewerbe, Ottakringer Straße 50 (28. 5. 1948). — Fruhmarmarie, Kleinhandel mit Material- und Farbwaren, Toilette-, Parfümerie-, Galanterie- und Kurzwaren, Haushaltungs- und Badeartikeln, Wärmeflaschen und Gummiartikeln sowie mit Christbaumschmuck, Hernalser Hauptstraße 9 (14. 7. 1948). — Gröger Johann, Einzelhandel mit Textilien aller Art, Hernalser Hauptstraße 116 (14. 7. 1948). — Platzek Anna geb. Abrahamek, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Kurz- und Galanteriewaren sowie technischen Neuheiten, erteilt auf Grund der Amtsbescheinigung (des Opfersgesetzes) Nr. 338 nach § 4 des Opferfürsorgegesetzes, BGBl. Nr. 183/47, Alzeile 36 (4. 5. 1948). — Resch Antonie geb. Ludwig, Feilbieten von heimischem Obst und heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße gemäß § 60, Abs. 2, der GO., Hernalser Hauptstraße 186/13 (18. 6. 1948). — Rihs Josefine geb. Jandy, Kleinhandel mit Wäschewaren, Strick- und Wirkwaren, Hernalser Hauptstraße 210 (5. 7. 1948). — Tschirpe Helene geb. Kohoutek, Damenschneidergewerbe, Röttergasse 39 (13. 7. 1948).

18. Bezirk:

Cerny Friederike, Einzelhandel mit Vorhängen und Bettdecken, beschränkt auf die eigenen Erzeugnisse, Währinger Gürtel 17 (23. 6. 1948). — Dangl Franz, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, Martinstraße 2/11 (22. 4. 1948). — Eisler-Terramare Leopoldine geb. Zluwa, Binnengroßhandel mit Wein in Flaschen, Leitnermayergasse 43 (26. 5. 1948). — Leitgeb Maria geb. Sedivy, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Gersthofer Straße 75/15/2/7 (25. 6. 1948). — Marus Anton, Handelsvertretung für Getreide, Mahlprodukte, Sämereien und Kakaobohnen, Lacknergasse 74 (8. 7. 1946). — Müller-Settele, Ing. Felix, Erzeugung chemisch-technischer und kosmetischer Artikel mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, Antonigasse 64 (18. 5. 1948). — Pechak Gertrude, Alleininhaberin der prot. Firma „Autohaus Pechak“, Verkaufsstelle der Steyr-Werke AG, und Martin-Garage, Handel mit Automobilen und deren Bestandteilen, Martinstraße 6 (9. 6. 1948). — Posolda Leopold, Spielzeugherstellergewerbe, Anastasius Grün-Gasse 3 (20. 6. 1948). — Riegler Josef, Einzelhandel mit Seilerwaren, Kokosmatten, Kokosläufern, Bindfaden aller Art, Plachenstoffen, Matratzenradl, Tapezierartikeln, Sattlerzubehör, Teppichschonern, Selbstrollern, Leinen-, Web- und Jutewaren, Währinger Straße 94 (20. 6. 1948). — Stastna, Ing. Franz, Großhandel mit Werkzeugmaschinen und Präzisionswerkzeugen, Martinstraße 60 (3. 7. 1948). — Wagner Engelbert, Malergewerbe, Schulgasse 49 (30. 6. 1948).

19. Bezirk:

Brock Anton, Glaserhandwerk, Weinberggasse 3 (30. 6. 1948). — Rießner & Co., OHG., Handelsvertretung für Wein, Sekt, Liköre und Spirituosen, Billrothstraße 27 (3. 12. 1947). — Tkatletz Friedrich, Veloutieren (Überspritzen mit Kunstseidenstaub) von Gegenständen aus Holz, Leder, Papier, Pappe und Metall, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Heiligenstädter Straße 11/II/7 (22. 6. 1948). — Woidisch, Dr. Karl, chemisches Untersuchungslaboratorium für Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände, chemisch-technische, kosmetische und pharmazeutische Produkte sowie Beratung und Begutachtung von Fragen der Lebensmitteltechnologie, Hofzeile 12 (17. 6. 1948).

20. Bezirk:

Augustyn Stephan, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Blumen und Gemüsepflanzen, Walleinstein-



HART- U. WEICHHOLZSÄRGE, METALLSÄRGE
in allen Ausführungen und Preislagen für Wien und die Bundesländer

GEMEINDE WIEN
STÄDTISCHE BESTATTUNG

Wien IV, Goldeggasse 19

Telephon U 40-5-20

Telegramm: Bestattung

A166/a

straße 38/35 (26. 6. 1948). — Gabriel Eduard, Friseurgewerbe, Griegplatz 3 (19. 7. 1948). — Jilek Adalbert jun., fabrikmäßige Erzeugung von Betonsteinen (Beton-, Kunststein- und Terrazzowaren), Jägerstraße 80 (11. 6. 1948). — Krautschneider Anna geb. Epura, Reinigen von Pissoirwänden (Abbrennen, Abspachteln, Entfernen des Ammoniaksteines durch Abscheren mit Säurebehandlung und Auftragen eines feuchtigkeitsabstoßenden Anstriches), mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) oder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Leipziger Straße 11—15/III/2 (6. 7. 1948). — Leopoldeder Josef, Friseurgewerbe, Leystraße 79 (19. 7. 1948). — Prucha Berta geb. Huß verw. Rakuschan, Haltung einer Garderobe, Kaschlgasse 4, Pleschkosaal (20. 2. 1948). — Ruttkovsky Anton, Spielzeugherstellergewerbe, Engerthstraße 51 (19. 7. 1948). — Wanko Julius, Handelsvertretung für Textilwaren, Salzachstraße 22/17 (5. 12. 1947).

21. Bezirk:

Einfalt Emma, Binnengroßhandel mit Kopfbedeckungen, Brünner Straße 9 (1. 7. 1948).

23. Bezirk:

Klasterka Leopoldine Pauline geb. Preßl, Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltsartikeln, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden sind, ferner Parfümeriewaren, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 37 (15. 6. 1948). — Mayer Josef, Fleischergewerbe, Himberg, Hauptstraße 55 (26. 7. 1948). — Mühlbauer Franz jun., Handelsvertretung für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Elektrogeräte und Alarmvorrichtungen, Schwadorf 15 (22. 6. 1948).

24. Bezirk:

Bergauer Gustav, Einzelhandel mit Holz, Gaaden, Sittendorfer Straße 202 (17. 3. 1948). — Schmid Herta, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Mödling, Goethegasse 38 (3. 7. 1948). — Urach Friedrich, Einzelhandel mit Schweinen, Gumpoldskirchen, Schulgasse 11 (15. 6. 1948).

25. Bezirk:

Alt-Erlaer Färberei und Appretur AG., Einzelhandel mit Textilwaren eigener Erzeugung, Erlaa, Hauptstraße 13—15 (2. 7. 1948). — Förster Franz, Pferdelaufenfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung eines Paar Pferde, Mauer, Leipziger Straße 14 (12. 4. 1948). — Haschka Leopold und Sohn, OHG., Erzeugung von Eisenbahnschwellen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Rodaun, Kaltenleutgebener Straße 13a (16. 6. 1948). — Hog Maria, Gesellschafterin der OHG. „Straßenreinigungsmaschinen und Fahrzeugbau Franz Hog“, Maschinenbauergewerbe, Perchtoldsdorf, Promenadegasse 16 (26. 2. 1948). — Klinkig Konrad & Co., Spezialfabrik für Selchereimaschinen, OHG., fabrikmäßige Erzeugung von Selchereimaschinen, Atzgersdorf, Karlberggasse 17 (24. 5. 1948). — „Kottex“, Textilfaser Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Webwaren aller Art, Liesing, Aubachstraße 32 (6. 11. 1947). — Nendwich Walter, Mechanikergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Fahrrädern und Nähmaschinen, Kaltenleutgeben, Promenadegasse 5 (24. 6. 1948). — Neumeister Franz, Einzelhandel mit Fischen, Fischkonserven, Fischmarinaden und sonstigen Fischerzeugnissen, Essiggemüse, Senf und Öl, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 60 (20. 2. 1948).

26. Bezirk:

Eckenhofer Karoline geb. Zinsler, Feilbieten von Naturblumen und Reisig, beschränkt auf den Verkauf an selbste Gewerbetreibende, Klosterneuburg, Mühlengasse 10 (2. 7. 1948)

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 27. Juli bis 2. August 1948 in der M.Abt. 63, Gewerbeamt. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Beck Kurt Josef, Buch- und Musikverlag gemäß § 1 der Verordnung, BGBl. Nr. 72/48, Tuchlauben 12 (4. 6. 1948). — Häusler Martha geb. Angeli, Einzelhandel mit Büchern religiösen Inhaltes, Verlag von solchen Büchern sowie Heiligenbildern und Einzelhandel mit Heiligenbildern gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der GO., erteilt unter Nachsicht von der Erbringung des Nachweises der Befähigung in der vorgeschriebenen Art gemäß § 5 der Verordnung BGBl. Nr. 11/35, und mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Standort Weiburggasse 17 (13. 7. 1948). — Schimper Josefina Katharina geb. Dunowsky, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Gonzagagasse 12 (10. 6. 1948). — „Transaustria“, Reisebüro- und Transportgesellschaft m. b. H., Konzession gemäß § 2 der MinVdg., BGBl. Nr. 148/1935, mit folgenden Berechtigungen: a) Ausgabe von Fahrkarten (auch Anweisungen auf Schlafwagenplätze) und dergleichen in- und ausländischer Verkehrsunternehmungen jeder Art, b) Veranstaltungen von Gesellschaftsfahrten, c) Vermittlung von Reisegepäckbeförderungen, Reiseunfalls- und Reisegepäckversicherungen in Verbindung mit der Ausgabe von Fahrkarten oder der Veranstaltung von Gesellschaftsfahrten, d) Ausgabe von Hotelanweisungen, Wollzeile 16 (23. 10. 1947).

2. Bezirk:

Pharmazeutisch-chemische Produktionsgesellschaft Dr. Glücklich & Co., OHG., Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 14, der GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach § 15 der GO., Abs. 1, Punkt 14 a, erforderlich ist, beschränkt auf die Erzeugung von Präparaten gegen Krebs, Kreislaufstörungen, Magen- und Darmgeschwüren, Springergasse 4 (25. 6. 1948). — Prater-Restaurations-Gesellschaft m. b. H., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeerestaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, gebunden an den Standort Prater, Parzelle 123 b (22. 6. 1948). — Voracek Wilhelm, Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie der Verkauf von beiden gemäß § 15, Punkt 14, GO., insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hierfür eine Konzession nach Punkt 14 a erforderlich ist, Ybbsstraße 30 (22. 7. 1948).

4. Bezirk:

Sperl Josef, Betrieb des Vertriebes und Verlages von technischer Literatur über Modellbau gemäß § 1 der Verordnung BGBl. Nr. 72/1948, Wiedner Hauptstraße 66 (19. 7. 1948).

6. Bezirk:

Kubetz Franziska, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16

Kundmachung des Einigungsamtes der Stadt Wien

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Reg. Nr. K 15/48 ein Kollektivvertrag, abgeschlossen am 19. August 1947 zwischen der Bundesinnung der Müller und der Gewerkschaft der Lebens- und Genußmittelarbeiter, über Lohnerhöhungen hinterlegt.

Dieser Vertrag wurde im „Amtsblatt der Wiener Zeitung“ am 27. Juli 1948 kundgemacht.

Stadtbaumeister
und Zimmermeister

THEODOR DUDA

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 • Telephon A 18-108 L

Hoch-, Tief- und
Stahlbetonbau
Holzkonstruktionen
aller Art A 235/26

GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Wallgasse 32 (10. 7. 1948).

8. Bezirk:

Weleszkovits Johanna, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotels mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Buchfeldgasse 5 (14. 7. 1948).

9. Bezirk:

Appel Titus, Gas- und Wasserinstallateurgewerbe, Nußdorfer Straße 66 (19. 6. 1948). — Florian Karl Franz, Alleinhaber der protokollierten Firma „Karl Franz Florian“, Konzession gemäß § 15/14 der GO., beschränkt auf die Erzeugung einer Zug- und Wundsalbe (Vulpuran), Sobieskigasse 35 (25. 6. 1948).

11. Bezirk:

Hochleithner Karl, Gas-, Wasser- und Zentralheizungsinstallation, Simmeringer Hauptstraße 194 (20. 7. 1948).

14. Bezirk:

Arnberger Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, eingeschränkt auf die Verwendung von drei Kraftfahrzeugen, Gurkgasse 37 (23. 7. 1948). — Philipp Wilhelm, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 102 (1. 7. 1948). — Weiser Sidonie geb. Maczosek, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Hackingerstraße 13 (23. 6. 1948).

15. Bezirk:

Niel Alfred & Maria, OHG., Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Herklotzgasse 20 (12. 7. 1948).

17. Bezirk:

Czaak Walter, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Alszelle 67 (7. 7. 1948). — Weninger Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Weidmannngasse 25 (21. 7. 1948).

18. Bezirk:

„Enzypharm“, Erzeugung und Vertrieb von Heilmitteln, Ges. m. b. H., Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 14, der GO., eingeschränkt auf die Verarbeitung von heimischen Heilpflanzen und Herstellung einer Brandsalbe sowie von fermentchemischen Heilmitteln und Salbengrundlagen, Währinger Straße 102 (16. 7. 1948).

21. Bezirk:

Chalupa Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Salomongasse 13 (21. 7. 1948).

25. Bezirk:

Zichtl Friedrich, Baumeistergewerbe gemäß § 2 GBG., Breitenfurt 96 (13. 7. 1948).

A 205/6

WEINESSIG- UND
SPRITRESSIGFABRIK

Jos. & Adolf MANTZELL

WIEN XV, PILLERG. 3, FERNRUF R 30-0-86
Gegr. 1845. Lieferanten der städt. Anstalten



Ehn und Günther

BUCHBINDEREI · GEGRÜNDET 1890

Wien VI,

GFRORNERGASSE 2, ECKE MOLLARDGASSE 74 / B 23-0-52
A 191/26

BAUSPENGLER

A 169/26

JOSEF ERTLER

Wien III, Landstraßer Hauptstraße 157

Gegründet 1872

Telephon U 16-3-77



empfeht sich für Maler- und Anstreicherarbeiten jeder Art. Bei Großaufträgen garantiert die rascheste prompteste Durchführung. Kostenlose individuelle Beratung

Büro: Wien I, Schottengasse 7, Tel. U 21-3-95
Fabrik und Werkstätte: Wien XII, Rosalia g. 5

FRIEDL & KUHNERT

Weich- und Laubschnittholz,
Paneel-, Sperr-, Holzfaserplatten

Wien XIV, Hütteldorfer Straße 151

A 39-0-87

A 130/12

S T A D T B A U M E I S T E R

ALBERT LG.

A 216/6

BRUISENBAUCHI

WIEN II, HEINESTRASSE 25

Telephon R 45-0-89 · Gründungsjahr 1904 · Lagerplatz: XXII, Sinagasse 48

HOCHBAU · TIEFBAU · WASSERBAU

SPEZIALBAUUNTERNEHMUNG
für Fabrikschornsteinbau und
Einmauerung von Dampfkesseln

L. Gussenbauer & Sohn

A 223/13

Wien IV, Karolinengasse 17. Tel. U 45-3-82

FENSTER- UND TÜRENFABRIK
JOHANN WANECEK & SÖHNE
 WIEN XVIII, WALLRIESSTR. 67
 FERNSPRECHER A 28-0-09 und A 23-3-50
 A 189

PRIMAVERA
 FABRIKS MARKE GESCH.
 GESETZL. A 240/6
 »PRIMAVERA«
W. Hoffmann Kom.-Ges.
 STRICK- UND WIRKWARENFABRIK
 Wien I, Salzgies 15. Tel. U 27-303
 Fabrikmäßige Erzeugung von: Säuglings- u. Kinderbekleidung, Damen-Ober- und Unterbekleidung, Herren-Unterbekleidung, Trainingsanzüge

BAUUNTERNEHMUNG
JOSEF TAKÁCS & CO.

Wien XII, Tivoligasse Nr. 32
 Telephon R 35-3-98, R 38-3-36

Reparaturwerkstätte und Materialplatz:

Wien XII, Edelsinnstraße 5
 Telephon-Nummer R 37-507

**HOCHBAU / WASSERBAU
 TIEFBAU / STRASSENBAU**

A 212/7

SPENGLEREI



Ges. gesch.

für Bau und
 Ornamente

**Metallwarenfabrik
 G. NOVOTNY**

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

A 98/68

E. FRITSCHE

Bauverglasungen und
 Tafelglasfabriksniederlage

WIEN XIII, FASHOLDG. 6-8

Tel. R 35-5-14, R 38-3-51, A 38-3-81 U
 A 218/6

Metall und Farben

Aktiengesellschaft

Wien I, Kärntner Straße 7 · Tel. R 22-500

Alleinvertretung für Österreich für Bleiberger Bergwerks-
 Union Klagenfurt

Metalle · Chemikalien · Kohle · Farben
 A 214/12

F. U. A. KRALL

ALT- u. ABFALLSTOFFE

**WIEN XIV,
 ZEHETNERGASSE 25 - 33**

TELEPHON A 31-088
 A 238/4

Seit 1894

Lichtpausen, Plandrucke
 für Baustellen, Werkshallen
 und Archiv

JOHANNA KERBLER

Wien VI, Theobaldgasse 7
 Telephon B 25-509

Ein- und Mehrfarbendrucke
 nach Parzellierungs-, Teilungs-,
 Höhen- u. Schichtenplänen usw.



**GEMEINDE WIEN
 STÄDTISCHE BESTATTUNG**

A166/b

Zentrale: Wien IV, Goldeggasse 19, Telephon U 40-5-20

Tag- und Nachtdienst — 41 Filialen in Wien und Umgebung stehen zur unverbindlichen Beratung zur Verfügung.

Leopold Molzer

Baumeister

Wien XXI, Prager Straße Nr. 1
Telephon A 40-9-82

V. b. b.

FRANZ LEX

Rohrleitungsbau
Rohrformstücke
Sanitäre Anlagen

Wien XVII, Steinergerasse 8

Tel.: A 22-2-98, A 23-0-29

Wallner & Neubert, Wien

Zentrale: V, Schönbrunner Str. 13, Tel. B 27-5-75 Serie

Gußeiserne Rohre, Kanalisationsartikel, Schachtdeckel, Kanalgitter, Benzinabscheider etc., Herdgußwaren, Bauguß- und Bauwerkzeuge, Herde und Öfen.

Eisenhof: V, Margaretenstr. 70, Tel. B 24-500 Serie

Schmiedeeiserne Rohre, Fittings, Armaturen, sanitäre Anlagen, Hebezeuge, FHK-Heizer

WIENER VERKEHRS- BETRIEBE

BETRIEBSBEGINN 5.30 UHR
BETRIEBSSCHLUSS AB
RING UMGEFÄHR 0.15 UHR

DIREKTION: WIEN IV,
FAVORITENSTRASSE 9-11
TEL. U 42-5-80, U 43-5-70

AUSKUNFTE UND BESCHWERDEN:
WIEN IV, FAVORITENSTRASSE 11
KARTENAUSGABEKASSE
WIEN VI, RAHLGASSE NR. 3

A 89/26

Rudolf Tentschert

Fleischer / Stechviehhändler / Selcher

Wien XVI, Lambertgasse 4

TELEPHON A 28-4-43

NUR ENGROSVERKAUF

G E G R Ü N D E T 1860



A 161/26